

## *Idaea blaesii* LENZ & HAUSMANN, 1992, neu für die Faunen Spaniens und Marokkos

(Lepidoptera, Geometridae, Sterrhinae)

Axel HAUSMANN

### Abstract

Two new records of *Idaea blaesii* LENZ & HAUSMANN, 1992 are discussed in this paper. *Idaea blaesii* was previously not known from Spain and Morocco.

Bei Routineuntersuchungen von Genitalien an der ZSM aufbewahrter Geometriden wurden zwei Exemplare der kürzlich beschriebenen *Idaea blaesii* LENZ & HAUSMANN, 1992, entdeckt. Beide Stücke stimmen habituell und genitaliter sehr gut mit der aus dem Süden Portugals beschriebenen Originalserie überein.

♂, [Marokko], "Mauretania central.", Atlas maior, Arround, 1900m, Reraia-Tal, 20.-30.VI.1932, leg. DÜRCK, coll. ZSM, Pröp. G 6806.

♀, [Spanien], Sierra Segura, Molinico, 1894, leg. KORB, coll. ZSM, Pröp. G 6791. Der Fundort (recte "Molinicos") liegt im Südosten des Landes, ca. 100 km nordwestlich von Murcia. Das Tier trägt ein zusätzliches Determinationsetikett "*inquinata* SC., L. SHELJUZHKO det. 1946".

Außerdem: Hispania m.or. Prov. Albacete, Penascosa bei Alcaraz, 1000 m ü NN, 24.VII.1993, leg. et coll. R. Bläsius.

Mit den beiden hier publizierten Funden erweitert sich das bisher bekannte Verbreitungsgebiet von *Idaea blaesii* beträchtlich. Im Süden der iberischen Halbinsel und in Marokko ist diese mit einigen anderen Sterrhinen leicht zu verwechselnde Art sicherlich allgemein verbreitet. In Marokko beziehen sich vermutlich alle Meldungen der nah verwandten *Idaea inquinata* (SCOPOLI, 1763) auf *Idaea blaesii* (z.B. in RUNGS, 1981: 236). Dem Autor kam jedenfalls bisher kein genitaluntersuchtes und somit sicher zu identifizierendes Belegstück einer marokkanischen *Idaea inquinata* zu Gesicht.

Der südostspanische Fundort von *Idaea blaesii* befindet sich nur 130 km von dem in Sammlerkreisen gut bekannten ostspanischen Albarracin entfernt. Von dort liegen dem Autor genitaluntersuchte Belegstücke von *Idaea inquinata* vor. Die Südwestgrenze der Verbreitung von *Idaea inquinata* verläuft wahrscheinlich durch Zentralspanien. Ein sympatrisches Vorkommen mit *Idaea blaesii* im Zentrum oder im Süden der iberischen Halbinsel ist angesichts der Nähe der beiden o.g. spanischen Fundorte nicht ausgeschlossen.

### Literatur

- LENZ, J. & A. HAUSMANN. 1992: *Idaea blaesii* sp. n., eine neue Sterrhine aus Portugal (Lepidoptera, Geometridae). - Mitt. Münch. Ent. Ges. 82, 47-53.  
 RUNGS, C. E. E.. 1981: Catalogue raisonné des Lépidoptères du Maroc. Inventaire Faunistique et observations écologiques. Tome II. - Trav. Inst. Sc., Sér. Zool., n.40, Rabat, 223-588.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Axel HAUSMANN, Zoologische Staatssammlung  
 Munchhausenstr. 21, D-81247 München, Germany

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [043](#)

Autor(en)/Author(s): Hausmann Axel

Artikel/Article: [Idaea blaesii Lenz & Hausmann, 1992, neu für die Faunen Spaniens und Marokkos \(Lep. Geometridae, Sterrhinae\). 28](#)